

- 1. Darstellungsebene -

Qualität des ambulanten Seniorenpflegedienstes „Vitalius“

Triererstr.19, 56072 Koblenz, Tel: 0261/99999, Fax: 0261/99999

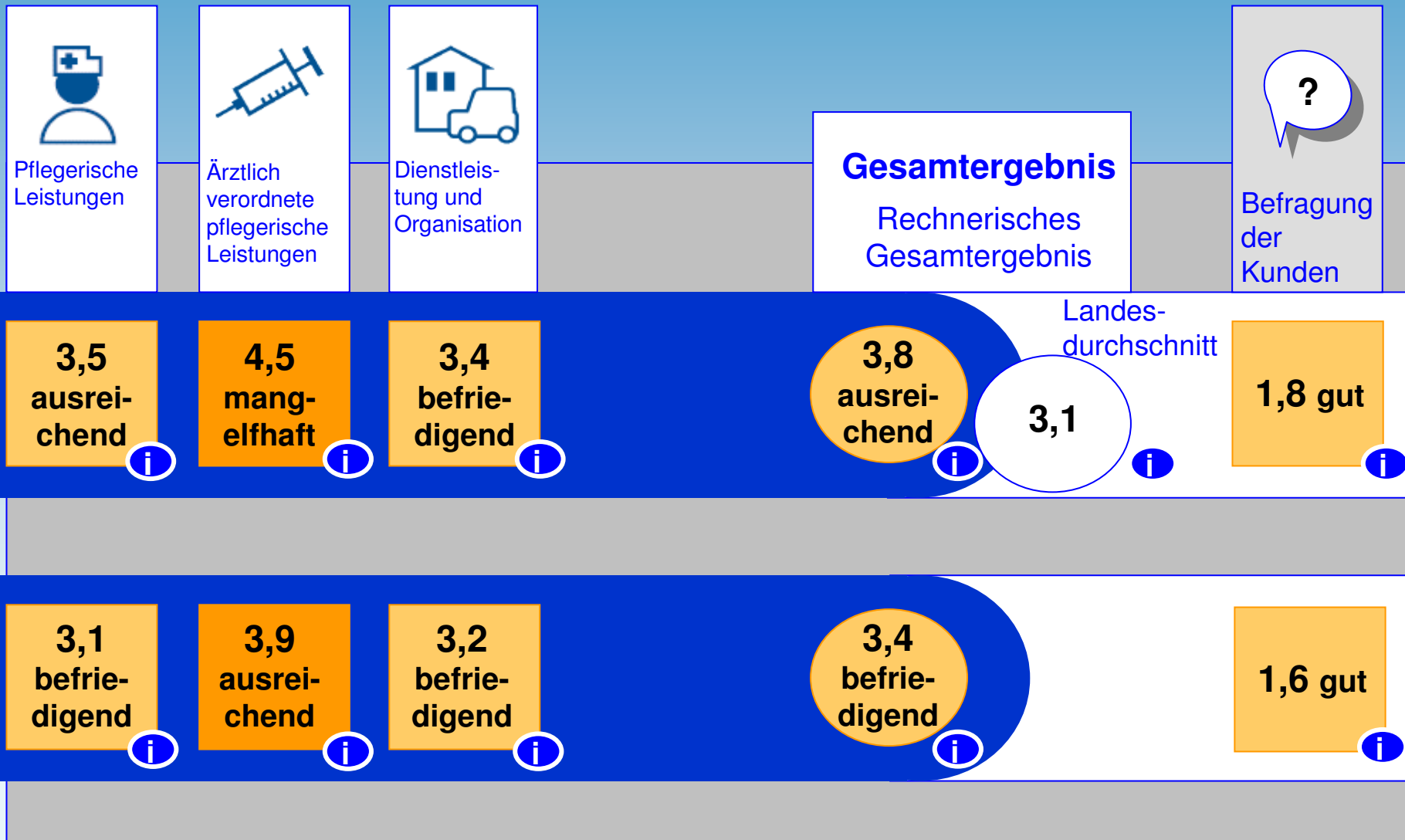
Seniorenpflegedienst_Vitalius@t-online.de

www.seniorenpflegedienst-vitalius.de



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz



- 1. Darstellungsebene -

Qualität des ambulanten Seniorenpflegedienstes „Vitalius“

Triererstr.19, 56072 Koblenz, Tel: 0261/99999, Fax: 0261/99999

Seniorenpflegedienst_Vitalius@t-online.de

www.seniorenpflegedienst_vitalius.de



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

Erläuterungen zum Bewertungssystem



Kommentar des ambulanten Pflegedienstes



Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote



Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten



MDK-Prüfung am

15.06.2009

Gleichwertige Prüfung am

14.06.2009

Anzahl der versorgten Kunden:

150

Anzahl der versorgten Kunden:

150

Anzahl der in die Prüfung
einbezogenen pflegebedürftigen
Menschen:

15

Anzahl der in die Prüfung
einbezogenen pflegebedürftigen
Menschen:

14

Anzahl der befragten Kunden:

10

Anzahl der befragten Kunden:

10

Der Pflegedienst hat eine
Wiederholungsprüfung beantragt:

Ja

Ambulante Pflegedienste im

Bundesland:

390

davon geprüft:

102

Weitere Prüfergebnisse



- 2. Darstellungsebene - (Auszug)

Qualität des ambulanten Seniorenpflegedienstes „Vitalius“

Triererstr.19, 56072 Koblenz, Tel: 0261/99999, Fax: 0261/99999

Seniorenpflegedienst_Vitalius@t-online.de

www.seniorenpflegedienst_vitalius.de



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

Beispiel: Qualitätsbereich 2 „Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen“

18	Basieren die pflegerischen Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?	5,0
19	Entspricht die Medikamentengabe der ärztlichen Verordnung?	5,0
20	Wird die Blutdruckmessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?	5,0
21	Werden bei beatmungspflichtigen Menschen Vorbeugemaßnahmen gegen Pilzinfektionen in der Mundschleimhaut, Entzündungen der Ohrspeicheldrüse und Lungenentzündung sachgerecht durchgeführt?	*
22	Wird die Blutzuckermessung entsprechend der ärztlichen Verordnung durchgeführt, ausgewertet und werden hieraus die erforderlichen Konsequenzen gezogen?	5,0
23	Wird die Injektion entsprechend der ärztlichen Verordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?	4,9
24	Wird mit Kompressionsstrümpfen/-verbänden sachgerecht umgegangen?	5,0
25	Wird die Katheterisierung der Harnblase entsprechend der ärztlichen Anordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?	4,9
26	Wird die Stromabehandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung nachvollziehbar durchgeführt, dokumentiert und bei Komplikationen der Arzt informiert?	5,0
27	Ist bei behandlungspflichtigen Maßnahmen eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?	5,0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		4,5

* Dieses Kriterium trifft für die in die Prüfung eingezogenen pflegebedürftigen Menschen nicht zu.